

28. November 2020

CORONA

Fluch und Segen zugleich

Es ist Herbst 2020, Ende November. Wir befinden uns in einem Lockdown-light, der gerade nochmal seitens der Regierung verlängert und verschärft wurde, bis in den Januar 2021 hinein. Wir sind in Deutschland, Region Europa.

Die Menschen bleiben zuhause – es ist kalt, naja nun nicht unbedingt eiskalt, doch es ist kalt – und tragen in Räumen und Gebäuden sowie im öffentlichen Raum und in Geschäften – sofern geöffnet – Tücher vorm Gesicht. Mund-Nasen-Schutz, heißt das im Fachbegriff.

Die einen nehmen ein Tuch oder einen Schal, was aufgrund der Temperaturen im Außenbereich nicht verwunderlich ist, andere wiederum benutzen farbige, bunte und/oder mit Bildern verzierte Stofflappen – Mund-Nasen-Schutz – wieder andere nehmen einfache aus Papier oder höherwertige aus mehreren Lagen Papier oder ähnlichen Stoffen, wieder andere bauen und basteln sich ganz ausgefallene Verhüllungen oder Masken – Mund-Nasen-Schutz – UND es gibt hierbei unterschiedliche Sicherheitsgrade, der einfache Mund-Nasen-Schutz oder welche mit Schutzfaktor wie z.B. FFP2 Masken. Da kann das Tuch oder der Schal nicht mithalten, die sind einfach nur ein Provisorium, doch besser als nichts. Diese so unterschiedlichen Verhüllungen oder Masken sind der im Fachbegriff benannte Mund-Nasen-Schutz, der um den Kopf gebunden oder von den Ohren durch Laschen gehalten wird. Ja, Brillenträger*innen haben es gut, die nehmen nämlich einfach zwei Knöpfe mit jeweils einem Gummiband und befestigen den Mund-Nasen-Schutz am Brillengestell. Das ist recht praktisch und verhindert aufgescheuerte Stellen hinter den Ohren.

Tipp für Brillenträger



Maske hält, Brille beschlägt nicht und die Ohren-Rückseite bleibt unversehrt

Ich muss jedoch einen kleinen Schritt zurückgehen. Im Dezember 2019 – oder war es schon ein wenig früher? – naja, im Dezember 2019 gab es die ersten Fälle an Infektionen mit einem bislang unbekanntem und neuartigem Virus, welches wahrscheinlich in China von Tieren auf den Menschen übersprang – eine Virenmutation erfolgte – die nun nicht nur Tiere, sondern auch Menschen infiziert.

Doch warum erzähle ich das alles? Nun ja, dieses Virus, welches eine weltweite Pandemie auslöste, nimmt alles und jeden in Beschlag, denn es handelt sich um ein multiples Infektionsgeschehen im Tröpfchen-Verfahren; es ist und handelt sich hierbei weder um eine harmlose Erkältung oder eine Grippe, im Fachjargon Influenza – dafür haben wir ja auch allerhand Medikamente und Behandlungen, kennen diese Viren also – noch ist dieser Virus nicht existent. Es ist ein neues, unbekanntes Virus vom Stamm der CORONA Viren, genauer der SARS-COV Viren und da es im Jahre 2019 ausbrach, also entdeckt wurde, heißt es nun COVID-19 und im Fachjargon SARS-COV2.

Dieser kleine Widerling, dieses neue Virus – SARS-COV2 oder auch COVID-19 – schafft es die gesamte Welt zum Stillstand zu bringen. Wirklich und wahrlich in absoluten Stillstand; naja, nun doch nicht so ganz, denn es gibt ja dann doch noch einige Personen, die in dieser „Stillstand-Zeit“ aktiv sind wie z.B.

Wissenschaftler*innen und Ärzte*innen sowie Pfleger*innen,
die zumeist nicht minder wissens- und hilflos diesem neuartigen Virus gegenüberstehen

Personal Medizinischer Versorgungs- und Pflegeeinrichtungen,
den geht und ergeht es nicht minder ähnlich wie den davor genannten

Labore und dessen Personal, Rettungskräfte und kommunal Verantwortliche nebst Personal

Es wird alles bisherige Fachwissen aufgebracht und getestet was am besten funktioniert,
worum es sich handelt, wie man diesem Virus beikommen kann

Diese erste Zeit des sich weiter ausbreitenden neuartigen Krankheitserregers und
dadurch exponentielle Zunahme an Infektionen und Erkrankten mit unterschiedlich
schweren Verläufen, manchmal bis zum Tod; diese erste Zeit des Infektionsgeschehens
schien wie eine Experimentierküche und kam so manchem kleinen Wunder gleich –
gezaubert hat das wissenschaftliche und medizinische Personal.

Der Rest der Welt – und viele aus den bestätigten Ausbruchgebieten – ahnte noch nicht was
dieses SARS-COV2 oder COVID-19 Virus noch so alles anrichten wird.

Und doch gab es einen absoluten Stillstand, denn je weiter sich dieses neuartige Virus verbreitete,
umso mehr Infizierte, Erkrankte und Tote wurden es und so langsam kamen auch die Regierungen
und Organisationen dieser Welt dahinter, dass es Zeit zum Handeln wurde. Das Virus verbreitete sich
durch unsere bis zu diesem Zeitpunkt „normale Lebensweise“ – hektisch, arbeits- und strebsam,
weltumspannend geschäftig bis in die unausweichliche Abhängigkeit hinein eng verwoben – der
globalen Kontakt- und Geschäftsfreudigkeit in mehr oder mindert raubbau-betreibender und somit
verzehrender Weise.



Diese Welt, diese so hektische und geschäftige Welt, kam von heute auf morgen fast komplett zum
Erliegen. Zumindest in Europa und dessen Nationalstaaten, sowie in vielen weiteren Staaten und
ganze Regionen auf diesem Planeten. Ausnahmen gab und gibt es natürlich ja immer und diese
Ausnahme-Erscheinungen haben ihr für und wider. Gilt es doch abzuwägen ob Menschenleben und
somit der Gesundheitsschutz oder das Wirtschaftsleben – unser weltweit hektisches und geschäftiges
Treiben – wichtiger ist. Ok, es gab auch einige Ungläubige, die die Existenz des Virus negierten, da
diese es noch nicht gesehen haben – kann man drüber denken was man will, jedem*r das Eigene.

Kurzum kann man bedenkenlos sagen » **es ist eben ALLES eine Frage der MATHEMATIK!**
und wie **bei jeder Aktivität und Handlung gibt es Wirkungen, Auswirkungen und Folgen**

Es ist Herbst 2020, Ende November um genau zu sein, und das Pandemiegeschehen ist nach wie vor existent. In Deutschland, Region Europa, befinden wir uns in einem zweiten Lockdown – einem s.g. Lockdown-light – der gerade durch die Regierung und Bundesland-Verantwortlichen Minister*innen verschärft wurde bis ins Neue Jahr hinein, das Jahr 2021.

Wir – besser der neue Virus – startete/n Ende des Jahres 2019. Zu Beginn des Jahres 2020 gab es den ersten Lockdown. Ein – vergleichsweise zu anderen Staaten Europas und Regionen auf diesem Planeten – recht harmloser Lockdown, doch ein Lockdown mit nicht unerheblichen Auswirkungen und Folgen.

Unser kontakt- und geschäftsfreudiges Treiben stand und steht nahezu still

Angst, bis zur Panik, verbreitet sich aber auch Ungläubigkeit oder gar ablehnende Ignoranz

Die Zahlen steigen

an Infizierten, Kranken und Toten

an persönlichen Kontakt-Einschränkungen bishin zu vollständigen Verboten

an reduzierter, eingeschränkter bis gar in allen Bereichen geschlossener Wirtschaft

an Verlusten – in jeglicher und jedweder Art und Weise

an Arbeitsbelastung unbedingt notwendigen Personals, um ein Minimalst-Betrieb aufrechtzuerhalten wie z.B.

Müllabfuhr, Verpflegung und Versorgung der Bevölkerungen mit allem Grundlegendem wie z.B.

Nahrungsmittel, Hygieneartikel, Wasser, Wärme, Strom,

Arzneien und medizinische Hilfe und ggf. Not-Unterkünfte

mit Sicherheit sind hier nicht alle unbedingt notwendigen Bereiche und Felder aufgeführt, die es bedarf, um überhaupt ein Dasein der Menschen in heutiger Zeit im Mindestmaß angemessen zu ermöglichen

an neuen Eindrücken und Erkenntnissen

an Zweifel sowie Langeweile, Frust und Unbehagen bishin zur Ausweglosigkeit

an Ärger, Wut, Zorn und Gewalt in jeglicher und jedweder Form

an Egoismus – allerdings auch gleichzeitig – an Hilfsbereitschaft

an ungewöhnlichen Aktivitäten und Performances, Motivation, Innovation und Tatkraft sowie auch Improvisation, Ideen und Investitionen in jeglicher und jedweder Form

an Ruhe und sich auf andere, neue oder auch ungewöhnliche Dinge zu besinnen

an – für manche – auch Einsamkeit und Sinnlosigkeit

an ...

Rettungskräfte und medizinisches Personal mit allen dazugehörigen Bereichen nebst Pathologen und Bestattungsinstitutionen mit allen daran hängenden, sowie kommunal, national nebst regional und international Verantwortliche rotieren und kommen an ihre Grenzen oder wissen nicht wirklich was nun zu tun ist. Teile, Bereiche und manche Felder laufen ganz gut, andere weniger bis gar überhaupt nicht.

Ein Zauberwort ist **PRÄVENTION = Wissen + Organisation, Planung, Training & Vorbereitung**

Ein paar wage Überlegungen und Plänchen – wenn man diese so nennen kann – gab und gibt es zwar, doch eine wahrlich funktionale und wirksame Prävention – im Sinne einer Gewähr bzw. Ermöglichung einer umfänglichen und flächendeckenden Betriebsfähigkeit – und faktisch somit Vorbereitung auf ein solches Ereignis – einer Pandemie – wurde versäumt, obwohl ein Risikobericht zum Eintritt einer Pandemie bereits 12/2012 bzw. 01/2013 der DE-Bundesregierung vorlag.

Das Risikomanagement – sofern es ein solches wirklich gibt oder geben sollte – bzw. die Bewertung dieses bekannten Risikos wurde, durch wen auch immer – diese Person/en würde ich gerne an den Hammelbeinen packen – fehleingeschätzt; denn es gab bereits seit vielen, wirklich vielen Jahren aus den unterschiedlichsten Kreisen und Bereichen Hinweise bis nahezu Bitten und Betteln sich einer solchen Thematik – dem Eintritt einer Pandemie mit hoher Wahrscheinlichkeit – anzunehmen und sich auf ein solches Szenario, eine solche Situation, ein solches Ereignis vorzubereiten, sprich

» **eine funktional wirksame und ausreichend umfängliche PRÄVENTION zu betreiben!**

Es ist Herbst 2020, Ende November um genau zu sein. Wir befinden uns im zweiten Lockdown – einem s.g. Lockdown-light – der gerade durch die deutsche Regierung und Bundesland-Verantwortlichen Minister*innen verschärft wurde bis ins Neue Jahr, das Jahr 2021, hinein.

1. **Lockdown – von Anfang 2020 bis Mitte 2020;**

Ein, zu anderen Staaten Europas und Regionen auf diesem Planeten, vergleichsweise recht harmloser Lockdown

2. **Lockdown – von Herbst 2020 bis Januar 2021;** – soweit zumindest angedacht – der s.g. und gerade verschärfte Lockdown-light

Wer traut sich eine Wette abzuschließen?

Wie viele Lockdowns oder Teil-Logdowns oder Lockdown-lights werden wir noch erleben?

Eines ist klar, glasklar oder auch sonnenklar, ein „normales“ 2021 werden wir nicht erleben! und 2022, 2023, 2024 oder 2025?

Ein folgerichtiger Horizont, um wirtschaftlich und auch gesellschaftlich schrittchenweise wieder in etwas ruhigeres Fahrwasser zu gelangen, bei allen Verlusten, die es bis jetzt gekostet hat und bis dahin kosten wird; denn **jedes Ereignis und jede Entscheidung hat seine Wirkungen, Auswirkungen und Folgen!**

Die Welt ist MIT und wird auch NACH CORONA nicht mehr die sein, die wir kennen und alles – auch noch so lautes Jammern und Klagen – wird daran nichts ändern. **Wichtig ist** jedoch, die Verluste – und diese sind da und werden immer eintreten – nicht, fahrlässig oder gar vorsätzlich veranlasst, all zu hoch ausfallen zu lassen und das wiederum beinhaltet und setzt gleichzeitig **ein Mindestmaß an WISSEN, VERANTWORTUNG und auch WEITSICHT sowie dem KENNEN und BEWERTEN eintretender EREIGNISSE und Prognosen** voraus. Wie gut diese sind und sein werden, hängt von handelnden Personen ab.

Auch bei diesem Ereignis – einer Pandemie – gilt ein sich stets bestätigendes Phänomen oder, besser gesagt, **Krisen-Wirkungs-Gesetz** das besagt:

Nach der Krise ist vor der Krise und Krisen können sich zu Katastrophen auswachsen; nach Katastrophen kommt nichts mehr, denn dann ist nichts mehr da

Eine Krise kommt selten allein, it's **Murphy's Law**

Es ist Herbst 2020, Ende November um genau zu sein. Wir befinden uns im zweiten Lockdown – einem s.g. Lockdown-light – der gerade durch die deutsche Regierung und Bundesland-Verantwortlichen Minister*innen verschärft wurde bis ins Neue Jahr, das Jahr 2021, hinein.

Ein Impfstoff bzw. mehrere Impfstoffe werden entwickelt und einige stehen bereits zur Verfügung, befinden sich gerade in der Zulassung oder stecken noch in den Studien. Am IMPFSTOFF hängen viele Erwartungen und Hoffnungen

auf schnelle Öffnung, also Rücknahme der Einschränkungen

auf schnelle Genesung und Erholung

auf Freiheit und Wachstum

auf ein Wiederanlaufen und sich Stabilisieren der Wirtschaft

auf eine höhere Sicherheit und Freiheit

auf keine weiteren harten oder noch härteren Einschnitte oder gar Ereignisse

auf uneingeschränkte Aktivität, Handlung und Tatkraft nebst Möglichkeit dazu

auf eine Zukunftsperspektive

auf das Nachholen von Versäumtem und Verschobenem

auf das endliche Loslegen und wieder Starten

auf schnelle und langanhaltende Wirksamkeit

auf Ausruhen, sich Erholen und Kraft tanken

auf wieder „etwas anderes“ sehen

auf alles was man in der vorherigen Zeit vermisst hat

auf ...

Ich denke diese Liste könnte fast endlos fortgeführt werden und es werden sicherlich noch ganz wichtige Punkte hierin fehlen. Ergänzen Sie diese einfach, liebe*r Leser*in.

*Doch eines weiß ich ganz bestimmt, das Weihnachtsfest dies' Jahr wird ein besonderes und wer sich traut, singe einfach CORONA ganz laut.
Denn nichts ist besser als HUMOR, wenn keiner wirklich weiß, wann's endet mit dem Sch...*

Mit der Impfung soll's vorbei sein – doch denkt dran, dann fängt die Arbeit erst richtig an. Also gebt gut acht und wünschet mit Bedacht. Weihnachten steht vor der Tür und ein bisschen NORMAL wird's trotz CORONA doch noch sein, wenn auch ein wenig anders bei allem.

*CORONA hat uns fest im Griff. Der Jahreswechsel ohne Böller ist doch Besch...
Verzichten wir doch der Umwelt zuliebe; und Ausgeschlafen sind wir auch,
denn ohne Party und TamTam fängt das NEUE Jahr schon ziemlich trübe an.*

*Trübsal blasen gibt es nicht – CORONA wir haben dich.
Der Impfstoff wirkt, die Wirtschaft boomt.
Alles bestens – bis wir erkennen, dass wir nicht können vor nächsten Krisen wegrennen.
PRÄVENTION ist das Gebot der Stunde und nun wecket endlich die Schlafenden Hunde.*

CORONA – CORONA – überall CORONA

Die ganze Welt ist gerade damit beschäftigt ein neuartiges Virus unter Kontrolle zu bringen.
Wir befinden uns in einer weltumspannenden Pandemie.

Es ist schon interessant, wie ein – dem menschlichen Auge, ohne Hilfsmittel, verborgenem – so kleines Lebewesen – ein VIRUS – nahezu das gesamte menschliche Treiben lahmlegt und lahmlegen kann. Ich sag mal » **ein wenig Demut vor so Kleinem tut sicher gut**

Ist es nicht wahrlich an der Zeit nun auch endlich das bereits seit vielen, vielen so vielen Jahren bestehende, verfügbare und somit vorhandene Wissen nebst desweiteren daraus resultierenden Erkenntnissen auch zu nutzen und nicht nur Lippenbekenntnisse abzugeben und so weiterzumachen wie gehabt? » schlafend, negierend, verneinend, verleumdend, ignorierend, ausblendend, aufgebend
Diese Frage kann sich jede*r für sich beantworten NUR eines ist wirklich wichtig

MEINEN, DENKEN und GLAUBEN hat nichts, so überhaupt gar nichts mit Wissen zu tun und **ist** somit und kann auch **KEIN WISSEN** sein; denn **WISSEN bedarf FAKTEN und VERSTÄNDNIS AN ZUSAMMENHÄNGEN**

MEINEN, DENKEN und GLAUBEN hat noch nie, wirklich **niemals funktioniert und stets, auch hohen, SCHADEN produziert**

WISSEN und KÖNNEN sind die **Kompetenzen**, die wichtig und notwendig sind

WISSEN und KÖNNEN ist vielfältig und muss auch vielfältig sein,
um alles **NOTWENDIGE** abzudecken

CORONA – CORONA – CORONA überall;

doch ein Impfstoff naht und vermag uns einen Neustart zu gewähren.

Was haben wir erlebt, gesehen und vor allem erkannt und gelernt in dieser, ach so unNORMALEN Zeit?

Ich sag mal » **nichts ist so wie es scheint.**

Vieles wurde unbedacht aus der Hüfte geschossen und einfach gemacht, ohne wirklich nachzudenken oder sich den Auswirkungen & Folgen bewusst zu werden; oder war es gar ganz mit Bedacht? Schluss damit und angeraten, sich den wirklich wichtigen Dingen zu widmen und nicht wie gehabt, einfach weiter Tag für Tag. Die Zeit läuft weg, die Zeit ist knapp! Krisen gibt es immer und es werden mehr und diese schlimmer – bishin zur Katastrophe kann es gehen; na, da will ich Dich mal sehen, wenn Du jetzt schon ächzt und jammerst, was soll dann werden, wenn Krisen immer schlimmer werden?

Somit ist es an der Zeit sich dem zu widmen – und PRÄVENTION manch Plänchem nah, als oberstes Ziel und das zeitnah – mit wirklichem Fachpersonal zu generieren; denn die nächsten Krisen stehen bereits vor der Türe.

CORONA war und ist ein leichtes Training – ein Testballon. Was funktioniert, was liegt im Argen – eine ganze Menge, dass lass Dir sagen! Drum verschwende keine Zeit und starte gleich heute mit Deiner PRÄVENTION & Machbarkeit, um gut gerüstet und gewappnet die folgend kommenden Krisen besser zu bestehen und Du wirst sehen – mehr Training und Wissen was zu tun, gibt Kraft, um besser das zu meistern was da kommen mag. Es wird kommen dem sei gewiss, nur wann genau und ganz konkret – wissen wir heute noch nicht. Nur eines ist ganz klar – die Welt, wie wir sie kannten, ist weg, vergangen und macht Platz ganz neu anzufangen. Drum lasset uns das Richtige richtig tun – nur dann kann's klappen und das gut.

Es ist Herbst 2020, Ende November um genau zu sein. Wir befinden uns im zweiten Lockdown – einem s.g. Lockdown-light – der gerade durch die deutsche Regierung und Bundesland-Verantwortlichen Minister*innen verschärft wurde bis ins Neue Jahr, das Jahr 2021, hinein.

Der bzw. die demnächst **zur Verfügung stehenden Impfstoffe** ermöglichen einen besseren Schutz vor Ansteckungen, somit Infektionen und Erkrankungen. Das wiederum lässt eine Lockerung der einschränkenden Schutzmaßnahmen zu und ein **Wiederanfahren bzw. Durchstarten** der Wirtschaft sowie unser freiheitliches und vielfältiges globales kontakt- und geschäftsfreudiges Treiben.

Das sind doch recht gute Aussichten, Ende November 2020.

Doch es werden auch viele Herausforderungen oder gar Verluste, auch massive Verluste, auf uns zukommen. Denn trotz z.T. staatlicher Hilfen werden einige Unternehmen, Organisationen und Institutionen in nicht unerhebliche Schieflage geraten oder befinden sich schon darin. Hier heißt es handeln und zwar sinnhaft, funktional und wirksam, um unsere Vielfalt zu erhalten. Die menschlichen Schicksale, die immer daran hängen, bedürfen ebensolcher Aufmerksamkeit wie die Bemühungen zur Unternehmensstabilisierung. **WISSEN, KÖNNEN und TATKRAFT** sind hierfür gefragt und zwar **im TEAM**, mit den Verantwortlichen und Mitarbeitenden, internen und externen sowie Share- und Stakeholdern ebenso die der Um- und Mitwelt.

Es gilt zu retten, was zu retten ist und das möglichst in einer Art und Form, die nahezu automatisch **STABILITÄT** und somit **WIDERSTANDSFÄHIGKEIT** – RESILIENCE – hervorbringt und gleichzeitig eine hohe Flexibilität ermöglicht, um besser auf bevorstehend kommende Ereignisse vorbereitet zu sein und eine **BETRIEBSFÄHIGKEIT** – KONTINUITÄT, CONTINUITY – zu ermöglichen!

Re-**ORGANISATION, SANIERUNG** und Re-**STRUKTURIERUNG** erfahren auch im Jahr 2021 und folgende einen hohen Bedarf **UND** sollten nur durch wirkliches **FACHPERSONAL** generiert werden! Gleichzeitig sind die wahrliche Berücksichtigung und Integration internationaler, regionaler und nationaler bestehender Rahmenbedingungen unabdingbar! Leider zeigt sich in genau diesen Zeiten – in Zeiten der CORONA-Pandemie – dass vielerorts weder wirkliches Fachpersonal zum Einsatz kam und kommt, noch die benannten Rahmenbedingungen berücksichtigt wurden und werden. Die Auswirkungen und Folgen daraus erleben und spüren wir schon jetzt, nur diese werden sich im Jahr 2021 und folgende weiter intensivieren.

Die Berücksichtigung und Integration des **EQR - Europäischer Qualifikationsrahmen** in die Bereiche **FÜHRUNG, EINKAUF** und **PERSONAL** – HR – ist ebenso wichtig wie die Fortführung der fachseitigen Organisationsanpassung & -entwicklung sowie die Fortführung und Intensivierung der technischen + technologischen Komponenten im Zuge der Automatisierung + Digitalisierung. Hierbei spielt auch **immer** die jeweilige **INFRASTRUKTUR** – auch die „virtuelle Infrastruktur“ die **INTERNE ORGANISATION** – eine große und immer größere Rolle; diese sind **genauesten** zu **betrachten** + zu **analysieren**, denn genau dort lauern die nächsten **FEHLER + LÜCKEN** – GAPS – die unweigerlich zu Störungen, Notfällen & Krisen führen, die sich bis zu Katastrophen ausweiten können und mancherorts auch werden!

By the way – in Unternehmen, Organisationen und Institutionen gibt es nach **Definition des BSI** Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik **keine Katastrophen**; es sollte **Sie** also **hellwach und hellhörig machen** sowie **sehr aufmerksam werden** lassen, **wenn** in **innerhalb** von Unternehmen, Organisationen oder Institutionen in Bezug auf diese **von Katastrophen gesprochen wird** – meist ist hier ein extremes **WISSENS-DEFIZIT** die Ursache dafür und das wiederum kann zu schweren Missverständnissen, Fehlern, bis zu sehr großen **SCHÄDEN** führen.

Unschön, wollen wir uns doch auf die Stabilisierung und das Wachstum konzentrieren!

Es ist Herbst 2020, Ende November um genau zu sein. Wir befinden uns im zweiten Lockdown – einem s.g. Lockdown-light – der gerade bis in das Jahr 2021 hinein verlängert und verschärft wurde. Ein Impfstoff lässt hoffen, dass **2021** einen **START** auf den Weg in ein „normales“ – beschränkungsarmes bis -freies – **LEBEN** und **ARBEITEN** erfolgt. Nur wird alles anders sein und dieses **ANDERS** wollen und müssen wir gestalten – am besten äußerst **FUNKTIONAL** und umfänglich **WIRKSAM**!

Ich bin Beratende Betriebswirtin und selbstständige Unternehmensberaterin mit dem Schwerpunkt **STRUKTUR-** sowie der ganzheitlich nachhaltigen Unternehmens- und Organisations-**ENTWICKLUNG**

Im Zuge meiner langjährigen Tätigkeit durfte ich bereits einigen Unternehmen, Organisationen und Institutionen bei ihren Schritten zur Zielausrichtung und Entwicklung beratend und unterstützend zu Diensten sein. Herausfordernd und stets stark integrativ waren, sind und werden Einsätze zur **SANIERUNG, Re-ORGANISATION + Re-STRUKTURIERUNG**, die ebenso viel Freude bereiten wie Kräfte zehren. Voraus gehen **ANALYSE** und **BERATUNG**, um bestmöglichst Chancen, Möglichkeiten und Bedarfe zu klären, **KONZEPTE** zur Erreichung zu entwickeln und diese zielgerichtet in die **UMSETZUNG** zu bringen.

Gerne stehe ich auch Ihnen zur Seite und unterstütze Sie tatkräftig, um gemeinsam das anvisierte Ziel zu erreichen. Die Seite www.Sandra-Klinkenberg.de bietet Ihnen einen ersten Einblick zu **Leistung, Service, Erfahrung, Kompetenzen und KnowHow sowie einer stabilisierenden Basis**. Im Einzelnen ist und wird es stets spezifisch und muss in gemeinsamer Aktivität individuell für Sie – auf Ihr System, Ihr Unternehmen, Ihre Organisation, Ihre Institution – eruiert und angepasst werden.

~~Lösungen von der Stange passen meist weniger gut und sind zumeist keine wirklichen Lösungen, sondern reine hohe Kosten verursachende Betriebsamkeit mit geringer & wenig bis keine Wirkung.~~
Konzepte, Vorschläge und Lösungsmöglichkeiten wie vorkonfektionierte Maßanpassung oder gar ein kompletter Maßanzug hingegen können volle Funktionalität und Wirksamkeit entfalten.

Ein nationaler, regionaler z.B. europäischer oder auch weltweiter Einsatz meiner Person scheut mich keineswegs, ganz im Gegenteil und sollte sich die CORONA-Lage z.B. in den USA ein wenig beruhigen und die bestehenden Reisebeschränkungen gelockert werden, kann ich schnell und einfach auch vor Ort aktiv werden. Ansonsten und zum beständigeren Schutz der Um- und Mitwelt haben wir ja sicherlich nun alle einen Stand und Fähigkeit der Remote-Einsatz-Tätigkeit bei hoher Sicherheit erreicht, der kaum bis keine Einschränkungen mehr zulässt und somit Reisen auf das Notwendigste reduziert.

Es ist Herbst 2020, Ende November um genau zu sein. Wir befinden uns im zweiten Lockdown – einem s.g. Lockdown-light – der gerade bis in das Jahr 2021 hinein verlängert und verschärft wurde. Ein Impfstoff lässt hoffen, dass **2021** einen **START** auf den **WEG** in ein – **neues NORMALES** – beschränkungsarmes bis -freies **LEBEN** und **ARBEITEN** erfolgt. Nur wird alles anders sein und dieses **ANDERS** wollen und müssen wir gestalten – am besten **äußerst FUNKTIONAL** und **umfänglich WIRKSAM!**

Ich wünsche Ihnen ein gutes verbleibendes Jahr 2020, wunderschöne Festtage und einen einzigartigen Start in das Neue Jahr, 2021.

2021 werden wir uns alle **neu orientieren und** tatkräftig **neu ausrichten** müssen.

Gerne stehe ich Ihnen hierfür und hierbei mit Rat und Tat zur Seite, denn die Zeiten waren, sind und werden schwer; sie werden anders, neu oder gar ein wenig unübersichtlich. Lassen Sie mich Ihnen behilflich sein, es wird dadurch einfacher – leichter, verständnisvoller, funktionaler und wirksamer.

Auf ein gutes 2021!

– Worum auch immer es geht und was da auch immer kommen möge – seien Sie vorbereitet!
Ich stehe zu Diensten